



Stadt Waren (Müritz)

Sachstandsbericht

16.09.2010



Produktplan:

Der zukünftige doppische Haushalt ist produktorientiert. Produkte sind Leistungen oder eine Gruppe von Leistungen, für die von Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht.

Die Hauptproduktbereiche sind landeseinheitlich vorgegeben:

- 1 Zentrale Verwaltung
- 2 Schule und Kultur
- 3 Soziales und Jugend
- 4 Gesundheit und Sport
- 5 Gestaltung Umwelt
- 6 Zentrale Finanzleistungen

Für eine Einwohnerzahl von ca. 20.000 ist die Größenordnung von 30 – 70 Produkten gerechtfertigt.

In der Stadt Waren (Müritz) wurden für die Hauptproduktbereiche folgende Produkte an Hand der vorhandenen Verwaltungsstruktur gebildet:

1 Zentrale Verwaltung

| | |
|-------|--|
| 11100 | Verwaltungsführung/Gleichstellung/Personalvertretung |
| 11110 | Öffentlichkeitsarbeit/Gremien |
| 11200 | Personal |
| 11301 | Organisationsangelegenheiten und Datenschutz |
| 11401 | Liegenschaftsmanagement/GIS |
| 11402 | Liegenschaftsverwaltung |
| 11403 | Hochbauverwaltung |
| 11404 | Bauhof |
| 11405 | Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul) |
| 11406 | Sonstige zentrale Dienste |
| 11600 | Finanzen |
| 11801 | Rechnungsprüfung |
| 11900 | Recht |
| 12102 | Wahlen |
| 12201 | Sicherheit und Ordnung |
| 12300 | Verkehrsangelegenheiten |
| 12600 | Brandbekämpfung |

2 Schule und Kultur

| | |
|-------|--|
| 21101 | Grundschulen (alle Kosten und Leistungen) |
| 21102 | Erhebung von Gastschulbeiträgen |
| 21501 | Regionale Schulen (alle Kosten und Leistungen) |
| 21502 | Erhebung von Gastschulbeiträgen |
| 25200 | Stadtgeschichtliches Museum und Stadtarchiv |
| 26100 | Theater |



Stadt Waren (Müritz)

Sachstandsbericht

16.09.2010



| | |
|-------|---|
| 26300 | Musikschulen |
| 27200 | Bibliothek |
| 28100 | Heimat- und sonstige Kulturpflege sowie Förderung von Einrichtungen |

3 Soziales und Jugend

| | |
|-------|--|
| 33101 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege |
| 35100 | Sonstige soziale Hilfen und Leistungen |
| 36100 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege |
| 36300 | Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe |
| 36500 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| 36600 | Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit |

4 Gesundheit und Sport

| | |
|-------|----------------------------|
| 42100 | Angelegenheiten des Sports |
| 42401 | Kommunale Sportstätten |
| 42402 | Kommunale Bäder |

5 Gestaltung Umwelt

| | |
|-------|---|
| 51100 | Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung |
| 51115 | Städterneuerung und Städtebauförderung |
| 52100 | Bauverwaltung |
| 52101 | Baurechtliches Verfahren und Bauordnung |
| 52302 | Denkmalpflege |
| 54000 | Konzessionsabgaben |
| 54100 | Gemeindestraßen |
| 54104 | Straßenbeleuchtung |
| 54500 | Zentrale Straßenreinigung und Winterdienst |
| 54600 | Parkeinrichtungen |
| 54601 | Parkplätze |
| 54701 | ÖPNV |
| 54800 | Hafenentwicklung und -infrastruktur |
| 54900 | Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde |
| 55100 | Öffentliche Grünflächen |
| 55200 | Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz |
| 55300 | Friedhofswesen (Friedhofsanlagen), Kriegsgräber, Jüdische Friedhöfe, Mahnmale |
| 55400 | Landschaftsschutz/Umwelt |
| 55500 | Jagd/Forsten |
| 57100 | Wirtschaftsförderung |
| 57301 | Märkte |
| 57302 | Weihnachtsmarkt |
| 57303 | Öffentliche Bedürfnisanstalten |
| 57500 | Kommunale Tourismusförderung |
| 57502 | Kur-Touristische Einrichtung |



6 Zentrale Finanzleistungen

- 61101 Steuern
- 61103 Allgemeine Zuweisungen/Umlagen
- 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 62300 Sondervermögen Invest. Sanierung, Sanierung Waren-West, Sanierung Waren-Nord
- 62600 Beteiligungen
- 62602 Zweckverband, Betreibergesellschaft Müritzeum, Kurzentrum, Stiftung

So wurden für die Stadt Waren (Müritz) 66 Produkte gebildet. Für jedes Produkt ist demnach eine Produktbeschreibung zu erstellen. Das Wesen einer Produktbeschreibung wurde bereits im 2. Sachstandsbericht auf Seite 5 beschrieben.

Die Vorlage zum Produktplan (2010/253) mit der Übersicht zur Verteilung der Produkte auf die **sechs** Teilhaushalte wurde auf der jüngsten Stadtvertreterversammlung am 15.09.2010 beschlossen.

Im Juli 2010 hat das Gemeinschaftsprojekt Entwürfe mit Änderungen zum landeseinheitlichen Produktplan und Kontenplan für den Bereich Soziales und Jugend bekannt gegeben. Die Änderungsentwürfe wurden unter Beteiligung der kommunalen Ebene erarbeitet und mit dem Statistischen Amt sowie den zuständigen Ministerien abgestimmt.

Sofern die Änderung seitens der beteiligten Einrichtungen Zustimmung findet, betrifft es folgende Produkte in der Stadt Waren (Müritz):

| Bisher | Neu: |
|--|---|
| 33101 Förderung von Trägern Wohlfahrtspflege | 33100 Förderung von Trägern Wohlfahrtspflege |
| 36300 Sonstige Leistungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit |

Finanzwesensoftware H & H:

➤ *Mittelanmeldung **kameral***

In Vorbereitung der Haushaltsplanung 2011 wurde den Fachämtern die Mittelanmeldung für alle Haushaltsstellen aus der neuen Finanzwesensoftware übergeben. Die einzelnen Haushaltsstellen werden mit einer Erläuterung untersetzt.



➤ *Konvertierung Vermögensverwaltung*

Die bisher aufgenommenen Vermögenswerte wurden aus dem Altverfahren in Excel exportiert.

In der Vergangenheit wurde/-n das Inventar/die Vermögensgegenstände mit Hilfe des Inventarkatalogs (der auch gleichzeitig Bestandteil der Inventurrichtlinie ist) erfasst. Wesentlich war hierbei die Zuordnung zur Anlagegruppe (000 Sitzmöbel, 001 Tische usw.)

In der neuen Finanzwesensoftware H & H erfolgt die Zuordnung zu ANLAGEARTENNUMMERN. Die Kämmererei ist derzeit damit beschäftigt, die Anlageartennummern zu den Vermögensgegenständen zuzuweisen. Gleichfalls ist auch eine Standortliste zu entwickeln.

Schulung Altersteilzeit/Pensionsrückstellung:

Am 30.08.2010 fand eine Schulung zur Thematik Altersteilzeit/Pensionsrückstellungen im Rathausaal statt. Herr Horst Bernhardt referierte darüber.

Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung Waren (Müritz), aber auch aus anderen Kommunen wie Röbel (Müritz), Malchow, Penzlin, Amt Seenlandschaft und Landkreis Müritz waren bei dieser Veranstaltung anwesend.

Schwerpunktmäßig wurden folgende Seminarinhalte durchgesprochen:

- Notwendigkeit eines doppisch orientierten Haushalts
- Drei-Komponenten-System
- Produktstellenplan und Produktzeiterfassung
- Rechnungsabgrenzungsposten
- Pensionsrückstellung und Rückstellung für Altersteilzeit

Gemäß § 35 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik vom 25.02.2008 sind

- für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen
- Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bzw. Arbeitsverhältnis
- Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen
- und weitere...

Rückstellungen¹ zu bilden

¹ Rückstellungen werden in der Bilanz auf der Passivseite für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Diese sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung hinsichtlich Grund, Auszahlungszeitpunkt, Höhe noch nicht genau bestimmt.



Welche **Konten** werden bei den Rückstellungen doppisch angesprochen?

Kontenklasse 1 – Finanzanlagen, Umlaufvermögen, Ausgleichsposten für latente Steuern, aktive Rechnungsabgrenzungsposten

- 134 Beteiligungen an der Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz (BbesG)
- 135 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Kontenklasse 2 – Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen

- 24111 Pensionsrückstellungen Beamte
- 24112 Beihilferückstellungen Beamte
- 24211 Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger
- 24212 Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger

Kontenklasse 5 – Aufwendungen

- 50211 Dienstbezüge Beamte
- 50711 Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte
- 50712 Zuführung zu Beihilferückstellungen
- 51111 Versorgungsaufwendungen Beamte

Kontenklasse 7 – Auszahlungen

- 70211 Dienstbezüge Beamte
- 71111 Versorgungsauszahlungen Beamte

→ Ein Berechnungsbeispiel finden Sie auf den folgenden Seiten.



Stadt Waren (Müritz)

Sachstandsbericht

16.09.2010



Beispiel für Versorgungsrückstellung (auszugsweise):

In diesem Beispiel erfolgte die letzte Berechnung der Daten am 22.09.2009.

Stichtag 31.12.2009

Aktive(r)

| Personalnr. | Teilwert | Barwert | unverfallbar |
|-------------|----------|---------|--------------|
| M1 | 51.109 | 73.519 | 51.109 |
| M2 | 176.840 | 201.743 | 176.840 |
| M3 | 56.905 | 79.033 | 56.905 |

Versorgungsempfänger

| Personalnr. | Teilwert | Barwert | unverfallbar |
|-------------|----------|---------|--------------|
| V1 | 180.470 | 180.470 | 180.470 |
| V2 | 51.914 | 51.914 | 51.914 |

Stichtag 31.12.2010

Aktive(r)

| Personalnr. | Teilwert | Barwert | unverfallbar |
|-------------|----------|---------|--------------|
| M1 | 58.558 | 82.312 | 58.558 |
| M2 | 190.210 | 209.658 | 190.210 |
| M3 | 64.001 | 85.288 | 64.001 |

Versorgungsempfänger

| Personalnr. | Teilwert | Barwert | unverfallbar |
|-------------|----------|---------|--------------|
| V1 | 168.333 | 168.333 | 168.333 |
| V2 | 43.805 | 43.805 | 43.805 |

Die Summe der Teilwerte M1 bis M3 (Aktiven) im Jahr 2009 ergibt **284.854,00 €** - Konto 24111 [Pensionsrückstellung aktive Beamte].

Im Jahr 2009 ergibt die Summe der Teilwerte der Versorgungsempfänger V1 bis V2 **232.384,00 €** - Konto 24211 [Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger].

Wichtig: Der Beihilfezuschlag darf nicht in Vergessenheit geraten. Dieser ermittelt sich gemäß der Empfehlung des Innenministeriums wie folgt:

1. Beihilferückstellung der aktiven Beamten: 20 % von 284.854,00 € = 56.970,80 € (Konto 24112 Beihilferückstellungen Beamte)
2. Beihilferückstellung der Versorgungsempfänger: 20 % von 232.384,00 € = 46.476,80 € (Konto 24212 Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger)



Stadt Waren (Müritz)

Sachstandsbericht

16.09.2010



Bilanz zum 01.01.2010

| Aktiva | | Passiva | |
|----------|--------------|------------|--------------|
| Kto. 134 | 20.126,00 € | Kto. 24111 | 284.854,00 € |
| Kto. 135 | 139.269,00 € | Kto. 24112 | 56.970,80 € |
| | | Kto. 24211 | 232.384,00 € |
| | | Kto. 24212 | 46.476,80 € |

Die Mitarbeiter sind %ual auf die Produkte verteilt. D. h. die Pensionsrückstellungen der jeweiligen Mitarbeiter werden unter den entsprechenden Produkten verbucht.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt i. d. R. durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern und wird den Mitgliedern mitgeteilt.

Nach Hochrechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern wird für die Berechnung der Beihilferückstellungen bei der Erstellung von Bilanzen, auf einen Stichtag bis zum 1. Januar 2012, ein Durchschnittsprozentsatz von 20 % als sachgerecht angesehen, soweit die Gemeinde nicht selbst einen sachgerechten prozentualen Satz auf der Grundlage eigener Haushaltsdaten ermittelt.

Ab 2012 wird der Durchschnittsprozentsatz jährlich im Haushaltserlass mitgeteilt.

Nachzulesen ist die Empfehlung auf der Internetseite des Gemeinschaftsprojekts unter der Rubrik **Häufig gestellte Fragen - Rückstellungen**. Hier finden Sie auch die genauen Buchungssätze.